

Heimann

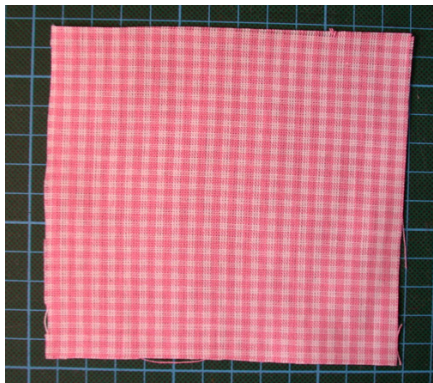
seit 1914

Stofftransport bei besonders dicken Stoffen- der Hund hilft!

Aller Anfang ist schwer und wir starten dort, wo Ihre ersten Stiche einer Naht an der Maschine beginnen.

Sie kennen das Problem vielleicht: nicht immer befördert der Transporteur Ihren Stoff am Anfang der Naht auf Antrieb weiter. Um diesem Problem Abhilfe zu schaffen,

1. nehmen Sie einen Baumwoll- oder anderen dünnen Stoff (ca. 12cm x 12cm) und



2. falten ihn vier mal, so daß ein Quadrat von ca. 3cm entsteht.



3. Um ein Auseinanderfallen zu vermeiden, nähen Sie einmal durch den "Hund" (so nennt sich unser kleiner Helfer) durch - bis kurz vor Ende.



4. Nun schieben Sie Ihr Nähgut direkt hinterher; das Füßchen bleibt weiter unten.



5. Nähen Sie nun durch. Um die Anfangsnaht zu vernähen, können Sie den Rückwärtsstich verwenden.



6. Danach trennen sie "Hund" und Nähgut, indem Sie die Naht zwischen beiden einfach durchschneiden.



7. Fertig!
8. Bewahren Sie den "Hund" gut auf, er wird Ihnen noch gute Dienste erweisen.